

Von: tvBUNT Christian Schäfer <christian.schaefer@tvbunt.de@c.havemy.email>
Gesendet: Dienstag, 23. Juli 2024 09:02
An: christian.schaefer@tvbunt.de
Betreff: Newsletter



Newsletter des tvBUNT

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Liebe Leser*innen unseres Newsletters,

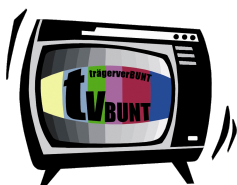
nach einer erfrischenden Sommerpause sind wir zurück – mit neuen Ideen, neuen Plänen und einer Menge Energie, um gemeinsam durchzustarten. Während wir die Sonne und den Regen genossen haben und uns eine wohlverdiente Auszeit gegönnt haben, hat sich die AfD in Bautzen gleich mit zwei Veranstaltungen ins Rampenlicht gerückt.

Jetzt, wo wir wieder voll am Start sind, gilt es mehr denn je, den demokratischen Dialog zu fördern und für eine offene und tolerante Gesellschaft einzutreten. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Vielfalt und Respekt in unseren Städten und Gemeinden gelebt werden.

wir freuen uns Ihnen den aktuellen Newsletter des tvBUNT zukommen zu lassen. Heute bieten wir Ihnen Informationen über:

- Abscheulichkeiten und Absurditäten aus dem Landkreis Görlitz
- jede Menge Veranstaltungstipps für kühle Sommerabende
- spannende Fortbildungen
- #dankeschoensagen
- und vieles vieles mehr!

Ihre Koordinatoren
Heiner & Christian



Aktuelles vom tvBUNT

Wir genießen noch ein bisschen das Gefühl der Sommerpause..

[Mehr...](#)



Standbild

Was ist denn hier schon wieder los? Diesen Monat präsentieren wir Ihnen: Abscheulichkeiten und Absurditäten im Landkreis Görlitz.

[Mehr...](#)



Programmempfehlung

Veranstaltungen und Weiterbildung haben hier Ihren Platz gefunden.

[Mehr...](#)

FÖRDERGELDER



Sendebudget

Förderung für Demokratie, ein starkes Band,
Stärkt Teilhabe und bringt Verständnis ins Land. Bürgerrechte geschützt,
Meinungsvielfalt erwacht, Gemeinsam gestalten wir eine freie, starke
Macht.

[Mehr...](#)



Teletext

Heute im Programm: eine Stellenausschreibung des Augen auf e.V. und
die Möglichkeit Danke zu sagen.

[Mehr...](#)

Neues vom tvBUNT

tvBUNT auf Tour beim Satkula Beachwolebulowy Turner

Der Sommer war heiß und regnerisch, als wir vom tvBUNT uns auf den Weg machten um die Satkula-Volleyballturniere zu begleiten mit dem Ziel unsere Angebote und die unserer Partner auch im sorbischen Siedlungsgebiet bekannter zu machen. Mit an Bord: die Domowina, das RAA, Opferberatung Support-Team und die kreativen Köpfe vom Kulturbüro Sachsen.

Satkula, das Jugendprogramm des MDR organisiert jedes Jahr das "Satkula Beachwolebulowy Turner", ein Beachvolleyballturnier mit mehreren Stationen in der Region.

Die Turniere finden noch bis Ende August statt- das Finale ist am 26.08. ind Milkel. Wir freuen uns auf spannende und sportliche Wochen.



[Zurück zu Übersicht](#)

Standbild

Im beschaulichen Landkreis Görlitz, wo die Neiße durch malerische Landschaften fließt und historische Altstädte zu gemütlichen Spaziergängen einladen, scheint sich ein Sammelsurium von Abscheulichkeiten und Absurditäten zu tummeln, das selbst den hartgesottesten Einwohner verblüfft. Was ist denn hier schon wieder los? Ein Blick auf die jüngsten Ereignisse lässt selbst uns ungläubig den Kopf schütteln.

Völkische Rituale im Landkreis Görlitz

Teilnehmende der Sommersonnenwendfeier in Herrnhut huldigten nationalsozialistischen Organisationen (Statement zum Umgang mit Sommersonnenwendfeiern im Landkreis Görlitz der Demokartie AG Ostsachsen)



Quelle: <https://demokratieagostsachsen.de/>

Mit großer Sorge stellen wir fest, dass unter den in diesem Jahr im **Landkreis Görlitz** veranstalteten **Sommersonnenwendfeiern** erneut einzelne den offenen Anschluss an **völkische und nationalsozialistische Brauchtumpflege** zelebriert haben. Besonders heraus gestochen ist in diesem Jahr eine Veranstaltung in **Herrnhut im Ortsteil Strahwalde**. Am Nachmittag und Abend des **22. Juni 2024** vollzog sich hier ein Ritual, bei dem der Stil, die Auswahl der Lieder und die Inhalte der sogenannten Feuersprüche einen **eindeutigen Bezug zur Hitlerjugend** aufwiesen. Unter Begleitung von typischen Trommelschlägen zogen die auffallend zahlreich in weißen Hemden gekleideten jungen Männer neben anderen Männern und Frauen in Trachten zum Holzstapel. Mit Fackeln vollzogen sie eine Zeremonie, in deren Ergebnis sie den Stapel entzündeten. Nachdem dies erfolgt war, stimmten sie unter anderem das Lied *Nur der Freiheit gehört unser Leben* an, das Hans Baumann 1935 eigens für die Hitlerjugend gedichtet hat. Anschließend sagten einzelne Teilnehmer*innen Feuersprüche auf, die die Anwesenden mit einem lautstarken „Heil Sonnenwende“ bejahten. Darunter Sprüche auf „die deutsche Jugend“. Einer rief, sie würden ihre „Leben der Ehre Deutschlands“ widmen und sie schworen „auf das Deutsche Volk und auf Deutschland“.

In einem der letzten Feuersprüche wurde dem „**Löbauer SS-Standartenführer Max Wünsche**“ **gehuldigt**. Wünsche war Nationalsozialist der ersten Stunde, Mitglied der HJ seit 1932, diente Adolf Hitler persönlich als Ordonanzoffizier und war im Zweiten Weltkrieg zuletzt verantwortlich für den Aufbau der 12. SS-Panzer-Division „Hitlerjugend“, in der massenhaft Hitlerjungen rekrutiert und unter seiner Kommandantur in den Krieg geschickt wurden. Im selben Atemzug ehrten die Teilnehmenden zugleich sämtliche Ritterkreuzträger, also Soldaten, die im Rahmen der nationalsozialistischen Kriegsführung für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Unter den Anwesenden war auch der **Militär-Historiker Peter Hild**, der seit ein paar Jahren in Mittelherwigsdorf lebt und sich bestens mit den Ritterkreuzträgern auskennen dürfte. Seit den 1990er Jahren nahm er wiederholt an Treffen der

„Ordensgemeinschaft der Ritterkreuzträger e.V.“ teil. Auf seinem Facebookprofil ehrt er einzelne von ihnen zu gegebenen Anlässen. Dank des erfolgreichen Abschneidens seines Parteifreundes Harry Fröhlich erhielt auch Hild bei der Wahl zum Gemeinderat am 9. Juni 2024 auf der Liste der sogenannten Alternative für Deutschland einen Sitz im Gemeinderat vom Mittelherwigsdorf.

Nach dem Ritual singen die Teilnehmenden Lieder und hin und wieder ruft einer "Heil Sonnenwende", was die anderen ebenso im Chor beantworten.

Die ganze Veranstaltung fand auf einem Grundstück statt, das aktuell von der **Familie Dienel aus Herrnhut** gepachtet wird und nach Aussagen eines Teilnehmers der Veranstaltung durch diese eigens dafür zur Verfügung gestellt wurde. Derselbe Zeuge behauptete zudem, dass die Familie selbst zu den Teilnehmenden gehört habe. Kristina Dienel wurde bei den jüngsten Kommunalwahlen für die Freien Sachsen in den Herrnhuter Stadtrat und den Kreistag des Landkreises Görlitz gewählt. Auf Facebook verteidigte die angehende Stadträtin die völkische Veranstaltung als harmlose Traditionspflege. Maßgeblicher Organisator scheint aber **Stephan Jurisch (geb. Roth)** aus Oybin gewesen zu sein – ein Informationsflyer, der an Anwohner*innen verteilt wurde, war von ihm unterschrieben. Jurisch war u.a. in der inzwischen verbotenen neo-nationalsozialistischen *Heimattreuen Deutschen Jugend* aktiv.

Am selben Abend fand wenige Kilometer entfernt **auch in Niederoderwitz eine Sonnenwendfeier** statt. Dort ist die Veranstaltung schon seit vielen Jahren etabliert. Das Verhältnis zur nationalsozialistischen Tradition ist hier eher durch unterlassene Distanzierung und Interpretationsspielräume bestimmt. Der Charakter der Feier ist vorgeblich stärker an heidnische Bräuche angelehnt. Dass aber zum Beispiel auch in diesem Jahr am Holzstapel eine **Tiwaz-Rune** prangte, die auch das Erkennungszeichen der Hitlerjugend, einer SS-Freiwilligendivision und als Abzeichen der SA-Reichsführerschulen verwendet wurde, ist zumindest erneut Anlass genauer hinzusehen. Nachdem es im vergangenen Jahr zum wiederholten Male eine öffentliche Auseinandersetzung über das Event in Niederoderwitz gab, wäre eine entsprechende Klarstellung und deutliche Distanzierung seitens des Veranstalters oder wenigstens mehr Aufmerksamkeit der Behörden zu erwarten gewesen – nichts dergleichen scheint der Fall zu sein.

Bei der im Ortsteil Niederoderwitz durchgeführten Sonnenwendfeier handelt es sich unserer Einschätzung nach um eine Brauchtumsfeier, die in ihren Elementen mindestens an völkisch-heidnische Rituale angelehnt ist. In der Gestaltung ähnelt sie wie auch jene in Herrnhut auffallend den Sonnenwendfeiern der 2023 verbotenen *Artgemeinschaft, Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.*. Neben dem üblichen Balkenfeuer, dessen „gemeinschaftlicher Aufbau“ am ersten Tag stattfand und das in einem „heidnischen Ritual“ entzündet wurde, gehörte laut Veranstaltungsflyer auch die Errichtung eines Questenbaumes zum Programm. Entgegen der Behauptung eines Mitorganisators bei der Gemeinderatssitzung 2023, dass es sich hierbei um eine Privatveranstaltung im Kreis von Nachbar*innen und Freund*innen handele bzw. es eine Veranstaltung für Oderwitzer*innen sei, wurden wohl gezielt gewisse Kreise angesprochen und ist die Feier in Oderwitz eher unbekannt. Die Einladungsflyer wurden nicht öffentlich ausgelegt, sondern gezielt verteilt und die Teilnehmenden gebeten sich im Vorfeld anzumelden. Laut Aussagen von Besucher*innen,

kommen die Teilnehmenden u.a. auch aus der Schweiz, Ungarn und Österreich. Zudem wurde mit einem „Unkostenbeitrag“ eine Alternative zu Eintritt genommen.

Seit 2018 habe das sächsische Landesamt für Verfassungsschutz die Veranstaltung im Blick. 2022 erregte die Feier durch Veröffentlichung eines [Rechercheartikels](#) das Aufsehen der Öffentlichkeit und führte zu Diskussionen über ihre Bewertung. Mitorganisator Raik Molitor habe laut Berichten der *Sächsischen Zeitung* ausgesagt, die Veranstalter*innen hätten sich „von einer politischen Bühne abgekapselt“. Genau für diese mutmaßliche Schutzbehauptung fehlt jedoch der Beweis. Stattdessen werden nun bereits seit vielen Jahren an besagtem Ort Sonnenwendfeiern unter Abkapselung von der Öffentlichkeit veranstaltet, die für neonazistische Politik Anschluss bieten. Symbole wie das nationalsozialistische Gegenstück zum Christenkreuz (Irmisul), das Symbol der verbotenen „Wiking Jugend“ (Odalrune) oder der Hitler-Jugend (Tiwarz- oder Tirrone) wurden über mehrere Jahre gesichtet und dokumentiert. Auch personell konnten in der Vergangenheit die Teilnahme von rechten bis neonazistischen Akteur*innen sowie die Mitwirkung einer Band wie „Waldtraene“, die mit dem Label „Asatru Klangwerke“ zusammenarbeitet, festgestellt werden.

Der verdichtete Eindruck einer unterlassenen Distanzierung von oder gar der offene Bezug zu völkischem Gedankengut und dessen Vertreter*innen veranlasste die Demokratie AG Ostsachsen, im vergangenen Jahr mit einem Aufklärungsflyer auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Dieser wurde in Oderwitz an sämtliche Haushalte verteilt. Antrieb war nicht zuletzt die Sorge, dass völkische Strukturen und Netzwerke in Ostsachsen unbehelligt ihre Aktivitäten und ihre Mitgliederzahlen ausbauen können. Ziel war es, die Bevölkerung von Oderwitz für eine Veranstaltung zu sensibilisieren, die sich entsprechend neurechter Strategien als Beitrag zum lokalen und regionalen Gemeinwesen inszeniert, deren Veranstalter*innen sich damit in der Gesellschaft etablieren wollen, um schließlich ihre politischen Anschauungen auf dem Pfad persönlicher Verbundenheit zu verbreiten. Der Flyer der Demokratie AG Ostsachsen war außerdem als Unterstützung kommunaler Politik gedacht, die sich in der Verantwortung sieht, mit einem Problem umzugehen, für das in der Bevölkerung nur wenig Bewusstsein besteht. In der lokalen Presse wurde der Flyer in einer Weise aufgegriffen, die die darin angemeldeten Bedenken als überzogen oder gar unberechtigt erscheinen lässt.

Dem Redakteur gab scheinbar weniger die Veranstaltung selbst, sondern vielmehr ein Zwischenfall mit Pressvertreter*innen Anlass einen Artikel zu verfassen. Auswärtigen Journalisten war durch Teilnehmer der Sonnenwendfeier Recherche für einen Bericht über die Veranstaltung untersagt worden. [In dem Artikel, der am 25. Juni 2023 auf der Website der Sächsischen Zeitung publiziert wurde](#), wird die Darstellung der am Abend zur Konfrontation zwischen Veranstaltungsteilnehmern und Presse hinzugezogenen Polizei wiedergegeben. Dabei machte sich der Redakteur die Einschätzung zu eigen, dass die Überprüfung der Veranstaltung den „Verdacht auf Rechtsextremismus oder verbotene Symbolik“ nicht habe erhärten können und es sich stattdessen um eine „ganz normale Feier mit Wiking- und Mittelalter-Touch“ gehandelt habe.

So lautete auch die historisch eher zweifelhafte Erläuterung zum Charakter der Veranstaltung, die die Teilnehmer der abgewiesenen Presse aufsticht. Das mythische Fundament rechter

Ideologie wird damit als unpolitischer Freizeitspaß verharmlost. Die von rechten Strukturen und Akteuren kultivierte Verengung deutscher Traditionsbestände auf eine vom Christentum bereits im Frühmittelalter überlagerte, erst im Zusammenhang mit der nationalen Romantik des 19. Jahrhunderts wieder ausgegrabene und vergleichsweise unbedeutende germanische Wurzel, wird hier politisch instrumentalisiert und wäre insofern zu dekonstruieren. Es liegt der Verdacht nahe, dass sich die historisch und politisch unkundige Polizei diesen Germanen im Wikingerpelz hat aufbinden lassen.

Unglücklicher Weise hat die *Sächsische Zeitung* es dann nur noch abgeschrieben. Zwar wird im Artikel die Diskussion über die Veranstaltung im Vorjahr erwähnt, jedoch inhaltlich nicht weiter gewürdigt. Angesichts der wesentlich differenzierteren [Berichterstattung der Sächsischen Zeitung über die Veranstaltung im Jahr 2022](#) wäre hier eine ausreichende Grundlage für die adäquate Einordnung vorhanden gewesen. Es entsteht der Eindruck, als sei all dies in diesem Jahr nicht mehr von Relevanz. Wir bemängeln diese offenkundig ungenügende Recherche, bzw. undifferenzierte Darstellung. Umgang der Polizei und des Redakteurs mit der Sonnenwendfeier werfen dabei vor allem die Frage auf, wie es um das Bewusstsein für Aktivitäten antidemokratischer Akteur*innen und Strukturen in der Region bestellt ist.

Die **wahrnehmbare Verharmlosung neu-rechter Strategien und Akteur*innen** bereitet uns umso größere Sorge. Das eben dieser Umgang dazu führt, dass solche Feiern sich immer weiter ausbreiten und etablieren, zeigt die **Zunahme der Sonnenwendfeiern im Landkreis**. Das vor allem in Strahwalde kein abgelegener, unbeobachteter Ort gesucht wurde und die Feier direkt im Ort und nur wenige Meter von den Wohnhäusern entfernt stattfand, zeigt deutlich, dass die Veranstalter*innen sich durch **ausbleibende Konsequenzen und fehlgeleitete Toleranz** legitimiert sehen.

Das **im Beisein der Polizei** oben beschriebene Handlungen begangen und entsprechende Bilder erzeugt werden konnten, war auch durch das fehlende Hintergrundwissen seitens der Beamt*innen zu völkisch-nationalistischer Vereinnahmung solcher Rituale möglich. Wir erwarten von der Polizei, dass sie sich mit den ideologischen Hintergründen solcher Veranstaltungen und den Gefahren, die von ihnen ausgehen, auseinandersetzt und zu einer eigenen Einschätzung der Sachlage kommt, anstatt sich die Beschwichtigungsversuche der Veranstalter*innen anzueignen und das Problem herunterzuspielen.

Die Verfassungsschutzbehörde sollte überdies nicht nur Informationen sammeln, sondern ihre Erkenntnisse der Öffentlichkeit oder mindestens den politisch Verantwortlichen kommunizieren, damit ein entsprechender Umgang mit solchen Strukturen und Veranstaltungen gefunden werden kann.

Wir erwarten von den Veranstalter*innen, dass sie ihre Behauptung über den unproblematischen Charakter untermauern und den Verdacht ausräumen, dass die Oderwitzer Sonnenwendfeier rechten Netzwerken Anlass und Raum ist, ihre völkische Gesinnung auszuleben und zu verbreiten.

Pressevertreter*innen bitten wir um eine kontinuierliche verantwortungsbewusste Recherche und entsprechend ausgewogene Berichterstattung, die nicht durch Fahrlässigkeit die Dimension des Problems herunterspielt.

Die Demokratie AG ist ein Netzwerk aus 14 zivilgesellschaftlichen Trägern, die sich gemeinsam schwerpunktmäßig mit bestehenden rechten Strukturen auseinandersetzen, menschenverachtenden Meinungsbildern widersprechen und der Missachtung der Menschenrechte in der Region Ostsachsen entgegenreten. Durch uns werden Bürgerschaft, Zivilgesellschaft, Vertreter*innen der kommunalen Politik über aktuelle Entwicklungen (weiter) aufgeklärt. Wir sind für alle demokratischen Kräfte ansprechbar und wollen diese befähigen, sich aktiv und kritisch mit den genannten Themen zu beschäftigen. Dies gilt auch für Journalist*innen, die über diese Themen in der Region berichten und dabei offene Fragen haben.

www.demokratieagostsachsen.de.

Absurditäten des Alltags: der Fall "Monika" - Vol.2.

Quelle: <https://laba.de/blog/2024/06/17/der-fall-monika-vol-2/>



Liebe Leute,

**machen wir es kurz: Ich, Gerhard, wurde angeklagt & stehe wieder vor Gericht.
Der gewonnene Fall „Monika“ geht in eine neue juristische Runde – der Fall „Monika“ –
Vol. 2.**

Es geht wieder um [Hanka Krawcecs Linolschnitt „Monika“](#). Es geht wieder um die vermeintliche Verletzung des Rechts am eigenen Bild. Und es ist wieder dieselbe Partei, die mich bereits [im Sommer 2022 vor das Landgericht Görlitz brachte](#).

Der einzige Unterschied: Ich befinde mich nun in einem sogenannten [Hauptsacheverfahren](#). Das sind, wenn man so will, die Headliner unter den Gerichtsverfahren, die dann auch bis zum Bundesgerichtshof gehen können.

Die bisherigen Urteile im Fall „Monika“ (LG Görlitz & OLG Dresden) wurden im Rahmen einer Einstweiligen Verfügung (EV) im Eilverfahren getroffen. Handelt es sich um eine EV, ist mit dem Spruch des Oberlandesgerichts Schluss. Außer, man begibt sich danach in das eben genannte Hauptsacheverfahren. Dieses findet nun aber nicht in Görlitz statt, sondern vor dem Landgericht Berlin II, Zivilkammer 15 – spezialisiert auf Fälle, die mit dem Kunsturheberrechtsgesetz (KUG) zu tun haben.

Selbstverständlich sehen wir, also meine Anwältin & ich, die Klage als völlig unbegründet an. & wir hoffen, dass das LG Berlin unserer & der Argumentation des OLG Dresden (Urteil vom 04.04.2023 – AZ: [4 U 1486/22](#)) folgt.

Wann ich zur mündlichen Verhandlung nach Berlin muss, steht noch nicht fest. Wir rechnen mit Herbst 2024.

Und nun: Sollte das LG Berlin gegen mich entscheiden, könnten nicht nur die Kosten für das aktuell laufende Verfahren (ca. 3.700 Euro), sondern auch diejenigen Kosten fällig werden, die während der EV-Verhandlungen vor dem LG Görlitz & OLG Dresden angefallen sind. Und das wäre dann sehr viel Geld.

So viel nämlich, dass ich mich erstmal dazu entschieden habe, eine LABA-Haushaltssperre zu verhängen. Das heißt: Es wird bis zu einer Entscheidung keine neuen Kollektionen oder Nachbestellungen geben. Auch nicht vom [„Monika//Krawcec“-T-Shirt](#).

Deswegen folgt nun ein kleiner Aufruf:

Falls Du mich im Kampf um das Werk der sorbischen Künstlerin [Hanka Krawcec](#) unterstützen möchtest, kannst Du dir gerne etwas Schönes im [LABA-Shop / LABA Flagship Store](#) kaufen.

Ebenso würde ich mich freuen, wenn Du dich im neuerlichen Kampf um die Kunstfreiheit anderweitig unterhaks & vielen Menschen vom *„Fall ‚Monika‘ – Vol. 2“* berichtest.

Herzlichen Dank schon jetzt für die Aufmerksamkeit & Deine Unterstützung.

Optimistische Grüße aus Görlitz

Gerhard

Programmempfehlung

KVHS Forum - das neue Projekt der Kreisvolkshochschule Bautzen

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Bautzen hat neue Räumlichkeiten auf der großen Brüdergasse 6 (ehemals Goliath)

Dort sollen ab jetzt die **Veranstaltungen zur politischen Bildung und der ökologischen, ökonomischen und digitalen Grundbildung** stattfinden!

Neben Stammtischen für z.B.: Ehrenamtliche, Abende zu aktuellen Geschehnissen, Demokratiebildung plant die Kreisvolkshochschule noch vieles mehr. Sie sind recht herzlich zu den ersten Veranstaltungen eingeladen:

29.07.2024 (17:00): Die Kunst des Streitens. Respektvolle Auseinandersetzung.

Der Workshop behandelt ein zentrales Thema für eine funktionierende Demokratie. In einer Zeit, in der Meinungen oft polarisiert sind, ist der konstruktive Umgang mit Differenzen von großer Bedeutung.

Teilnehmende erlernen den Unterschied zwischen Zerstrittenheit und Streitbarkeit, setzen sich mit Streitzielen auseinander und analysieren kontroverse Aussagen.

Sie entwickeln Regeln für wertschätzende Diskussionen und erkennen die Grundvoraussetzungen für sinnvolle Auseinandersetzungen.

Ein Workshop, der zur Stärkung demokratischer Werte beiträgt.

29.07.2024 (19:00): Hinter den Kulissen. Wie Algorithmen unsere Meinung prägen.

In der digitalen Welt gibt es Mechanismen, die darauf ausgelegt sind, Informationen für uns zu filtern und durch die getroffene Vorauswahl unseren Blick verengen.

Wir wundern uns, warum wir immer die scheinbar richtigen Vorschläge oder uns bestärkende Antworten bekommen.

Aber woher weiß Instagram oder Google so viel über uns?

Und was passiert, wenn wir nur noch den Empfehlungen der Plattformen folgen?

Im Workshop lernen die Teilnehmenden unter Einsatz digitaler Medien gängige Phänomene wie Filterblase und Echokammer kennen, um ihr eigenes Nutzerverhalten zu reflektieren.

30.07.2024 (17:00): Erfüllung im Job. Sinnfindung und persönliche Motivation.

In einer Zeit, in der individuelle Erfüllung und persönliche Werte zunehmend an Bedeutung gewinnen, suchen Menschen nach beruflicher Tätigkeit, die nicht nur den Lebensunterhalt sichert, sondern auch inneren Sinn und Zufriedenheit bietet. Angesichts wachsender Anforderungen und Stressfaktoren in modernen Arbeitswelten sehnen sich viele nach einer Arbeit, die ihre Identität formt, die Gemeinschaft bereichert und zur persönlichen Entfaltung beiträgt.

Im Workshop werden die Teilnehmenden den Mehrwert einer bedeutungsvollen Tätigkeit erkennen, erlernen, wie sie ihrer Arbeit Sinn verleihen können, und dabei erfahren, wie sie ihre Work-Life-Balance aufrechterhalten.

30.07.2024 (19:00): Digitale Tools für ein besseres Zeit- und Selbstmanagement.

Die Arbeitswelt wandelt sich in Zeiten der Pandemie: Home-Office und digitale Werkzeuge bieten Flexibilität und Effizienz.

Technologischer Fortschritt fördert eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Modelle. Dennoch stellen Informationsüberflutung und Ablenkungen Herausforderungen dar. Effektives Zeit- und Selbstmanagement sind unerlässlich.

Das Pareto- und Eisenhower-Prinzip sowie die Pomodoro-Technik können hilfreich sein. Wählen Sie passende Tools, bleiben Sie fokussiert und pflegen Sie Ausgeglichenheit. Effizientes Zeitmanagement ist entscheidend für erfolgreiches Arbeiten in der digitalen Welt.

31.07.2024 (18:00): Vorsicht Abzocke!

Egal ob am Telefon, der eigenen Haustür oder im Internet: Abzockmaschinen lauern im Alltag überall. Die Verbraucherzentrale Sachsen gibt einen Überblick über aktuelle Maschen aus dem Beratungsalltag und zeigt auf, wie man sich vor ihnen schützen und zur Wehr setzen kann.

02.08.2024 (19:00): Einführung in die Philosophie von Hannah Arendts.

„Auf dieser Erde zu Hause sein, wenn auch um den Preis, in diesem Jahrhundert zu Hause zu sein“

Im Vortrag wird in die Philosophie Hannah Arendts eingeführt und diskutiert, welche Fallstricke in ihren melancholischen Gegenwartsdiagnosen liegen.

Zur Referentin: Anna-Sophie Schönfelder studierte Romanistik, Geschichte und politische Theorie und lebt in Hamburg. Sie hat an der Universität Osnabrück in einem Forschungsprojekt zum Werk von Karl Marx gearbeitet. Derzeit forscht sie zum Thema Antiziganismus im Rahmen des Projekts „Dynamiken der Sicherheit“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Mehr Informationen zu den Kursen finden Sie unter:

<https://www.kvhsbautzen.de/programm/politik-gesellschaft-umwelt/kategorie/KVHS+Forum/232>

Anmeldungen sind erwünscht!

Diskutieren Sie mit zur Landtagswahl! - Wahlforen im Landkreis Bautzen



Einladung zur Debatte mit sieben Kandidierenden aus Ihrem Wahlkreis: kontrovers, spannend, fair, überparteilich.

60 Wahlforen. In ganz Sachsen.

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) bietet in Kooperation mit der Leipziger Volkszeitung, der Sächsischen Zeitung und den Volkshochschulen in Sachsen Live-Diskussionen in jedem der 60 Wahlkreise an. Erleben Sie Duelle zwischen sieben Direktkandidierenden aus Ihrem Wahlkreis – live auf dem Podium! Die Streitgespräche drehen sich um **Themen** wie **Fachkräftemangel, Schule und Bildung, Innere Sicherheit, Finanzen** oder das **gesellschaftliche Klima** in Sachsen. Kurz und knapp müssen sich die Kandidierenden in Blitzrunden zu politischen Fragen positionieren.

Das Wahlforum bei Ihnen vor Ort bietet die Chance, vor der Landtagswahl am 1. September 2024 mit Direktkandidatinnen und -kandidaten der aussichtsreichsten Parteien **ins Gespräch zu kommen**.

Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen

aktiv an der Diskussion zu beteiligen und mitzubestimmen, über welche Inhalte diskutiert wird.

Wie wollen sich die Kandidierenden im Landtag für lokale Angelegenheiten, die Ihren Wahlkreis betreffen, einsetzen? **Fragen Sie nach!**

Wahlforum im Wahlkreis 53 - Bautzen 2

Zeit: Dienstag, **30.07.2024**, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: **Kamenz, FlairHotel**: Weststraße 10-12, 01917 Kamenz

Eingeladen sind:

Elaine Jentsch, CDU

Ralf-Peter Hechtberger, AfD

Ines Enns, Die Linke

Matthias Höhle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jurij Petr Bulang, SPD

Matthias Schniebel, FDP

Ines Biebrach, Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Wahlforum im Wahlkreis 56 - Bautzen 5

Zeit: Mittwoch, **31.07.2024**, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: **Bautzen, Landratsamt**: Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Eingeladen sind:

Marko Schiemann, CDU

Jörg Urban, AfD

Andrea Kubank, Die Linke

Christian Schäfer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Alexander Ahrens, SPD

Martin Nedo, FDP

Peter Temme, Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Wahlforum im Wahlkreis 52 - Bautzen 1

Zeit: Montag, **05.08.2024**, 19:00–21:00 Uhr

Ort: **Bischofswerda, Goethe-Gymnasium**: August-König-Straße 12, 01877 Bischofswerda

Eingeladen sind:

Dr. Bernd Grüber, CDU

Frank Peschel, AfD

Jana Lübeck, Die Linke

Susann Kolba, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Laura Stellbrink, SPD

Matthias Eckstädt, FDP

Jens Dietzmann, Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Wahlforum im Wahlkreis 55 - Bautzen 4

Zeit: Freitag, 23.08.2024, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Ort: Hoyerswerda, Lausitz-Center: Lausitzer Platz 1-3, 02977 Hoyerswerda

Eingeladen sind:

Frank Hirche, CDU

Doreen Schwietzer, AfD

Silvio Lang, Die Linke

Hagen Domaschke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kristin Kentsch, SPD

Steffen Peschel, Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Eddie Friedrich, FDP

Fortbildung zum Thema Kinderschutz und queere junge Menschen beim DKSB LV Sachsen e. V.

Diese **praxisorientierte Fortbildung** richtet sich an insoweit erfahrene Fachkräfte und vertieft deren **Handlungskompetenzen im Bereich Kinderschutz, insbesondere im Kontext von queerer Vielfalt**.

In der zweitägigen Fortbildung erweitern Sie Ihre Fachkenntnisse und entwickeln eine sensibilisierte und fachliche Herangehensweise in der Kinderschutzberatung, um die Bedürfnisse queerer Kinder, Jugendlicher und deren Familien optimal zu berücksichtigen.

Die Inhalte befassen sich intensiv mit Lebenslagen und Herausforderungen bzw. Belastungen von queeren Heranwachsenden und auch queeren Familien im Kontext Kinderschutz. Durch das in dieser Fortbildung erworbene Wissen können Sie die spezifischen Herausforderungen von queeren Heranwachsenden in der Kinderschutzberatung besser berücksichtigen und sinnhafte und nachhaltige Maßnahmen im Sinne des Heranwachsenden/der Familie und auch der Fachkräfte erarbeiten.

Diese Fortbildung findet vom **12. – 13.09.2024 in Dresden** statt.

Zielgruppe sind insoweit **erfahrene Fachkräfte nach §8a SGB VIII**, aber **auch Menschen, welche sich für Lebenslagen von queeren Heranwachsenden und (queeren) Familien sensibilisieren möchten**.

Voraussetzung ist gutes Grundlagenwissen zum Thema Kinder- und Jugendschutz.

Aufgrund der erstmaligen Durchführung ist der Teilnahmebeitrag vergünstigt.

Veranstaltungsort ist Dresden, Hamburger Straße 39 b. Referent_innen sind Lisa Baumann und Daniela Zeidler.

Unter folgenden Link erhalten Sie weitere Informationen und eine Möglichkeit zum Anmelden

<https://kinderschutzbund-sachsen.de/veranstaltung/kinderschutz-verqueeren-fuer-insoweit-erfahrene-fachkraefte-nach-%c2%a7-8a-sgb-viii/>

Modulare Fortbildung: Zwischen Konflikt und Konsens und weitere Veranstaltungen im September und Oktober 2024

Sehr geehrte Interessierte an unseren Bildungsveranstaltungen,
liebe Kooperationspartner*innen und Freund*innen,

im September und Oktober halten wir wieder ein ausgewähltes Angebot an Veranstaltungen zu verschiedenen Themenfeldern für Euch / Sie bereit und laden herzlich dazu ein.

Eine **Übersicht** unserer **Veranstaltungen** und **Fortbildungsangebote** findet Ihr / finden Sie unter: <https://kulturbuero-sachsen.de/arbeitsbereiche/termine-fortbildungen/>

Modulare Fortbildung: Zwischen Konflikt und Konsens. Polizei und Zivilgesellschaft im Dialog

Termine:

Modul 1: 25. und 26.09.2024

Modul 2: 23. und 24.10.2024

Beginn Anreisetag 10:00 Uhr, Ende Abreisetag 16:30 Uhr.

Ort: Dorint Park Hotel Meißen, Hafenstraße 27-31, 01662 Meißen
Barrierearme Tagungsräume und Hotelzimmer
sind auf Anfrage vorhanden.

Die Polizei genießt Erhebungen zufolge großes gesellschaftliches Ansehen. Trotzdem entzünden sich an polizeilichen Maßnahmen immer wieder Diskussionen – nicht nur im

Kontext der Aufarbeitung des NSU-Komplexes.

Auch Enthüllungen über extrem rechte Netzwerke in den deutschen Polizeibehörden und Diskussionen über Racial Profiling oder zum adäquaten Umgang mit Betroffenen rechter Gewalt werfen Fragen auf.

Modul 1: Wir und die anderen, die anderen und wir – Zivilgesellschaft und Polizei

- Einführung in die Veranstaltungsreihe und Kennenlernen der Teilnehmenden;
- Was ich über die „anderen“ gehört habe – Kennenlernen und Reflexion von Erfahrungen, Urteilen, Vorurteilen;
- Was macht Polizei? – Auftrag und Rolle von Polizei in der Demokratie;
- Was ist Zivilgesellschaft? – Auftrag und Rolle von Zivilgesellschaft in der Demokratie;
- Unterschiedliche Aufgaben?! – das Themenfeld Rechtsextremismus, Diskriminierung;
- Rassismus und rechte Gewalt als Tätigkeitsfeld von Polizei und Zivilgesellschaft;
- Einführung und Begriffe – Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung;

Modul 2: Arbeitsfeld Rechtsextremismus, Diskriminierung, Rassismus und rechte Gewalt bei Polizei und Zivilgesellschaft

- Diskriminierung und Rassismus in Gesellschaft und Polizei – Ausprägungen, Erscheinungsformen und Handlungsmöglichkeiten;
- Was tun? – Handlungsmöglichkeiten und Präventionsstrategien gegen Diskriminierung und Rassismus;
- Umgang mit und Unterstützung von Betroffenen rechter Gewalt – Rolle, Aufgaben und Herausforderungen für Polizei und Zivilgesellschaft;
- Blick in die Zukunft – Möglichkeiten der Kommunikation, Kooperation (und ihre Grenzen) in Sachsen;

Die Fortbildung wird gestaltet von **Referent*innen aus Polizei und Zivilgesellschaft**.

Teilnahme und **Übernachtung** sind **kostenfrei**. Reisekosten werden übernommen.

Anmeldung bis **31.08.2024** unter Angabe der Organisation / Dienststelle mit einer Mail an **anmeldung[at]kulturbuero-sachsen.de**. Plätze sind begrenzt – die Anmeldung ist erst nach Bestätigung durch uns wirksam.

Weitere **Informationen zur Veranstaltung** und download **Veranstaltungsflyer** unter: <https://kulturbuero-sachsen.de/modulare-fortbildung-zwischen-konflikt-und-konsens-2/>

Workshop: Zusammenarbeit erfolgreich gestalten

– Zielführende Moderation in Workshop und Meeting.

Termin: Dienstag 29.10.2024, 10:00-17:00 Uhr

Ort: Kulturbüro Sachsen e.V., Bautzner Str. 45, 01099 Dresden ([Zugänglichkeit](#))

Egal ob in ehren- oder hauptamtlicher Projektarbeit – um gemeinsame Ziele zu erreichen, braucht es Absprachen. Damit diese Treffen gelingen können, hilft vor allem eins: eine gute Moderation! Sie hilft, ein Treffen gut zu strukturieren, den Austausch untereinander zu fördern und begleitet die Gruppe zu ihren Ergebnissen.

Unser Workshop vermittelt Hintergrundwissen und Methoden,

- um ein Treffen motivierend zu eröffnen
- um Themen kreativ zu sammeln und zu strukturieren
- um Fragestellungen so zu bearbeiten, dass alle Anwesenden ihre Gedanken einbringen können
- um Treffen mit klaren Arbeitsaufträgen zu beenden
- um auf Widerstände in der Gruppe reagieren zu können

Teilnahmebeitrag: 150 € Verdienende / Hauptamtliche, 30 € Geringverdienende / Ehrenamtliche

Anmeldung bis zum **15.10.2024** unter: bildung@kulturbuero-sachsen.de

Weitere **Informationen zur Veranstaltung und download des**

Flyers unter: <https://kulturbuero-sachsen.de/workshop-zusammenarbeit-erfolgreich-gestalten-3/>

Für die Veranstaltungen gilt die Antidiskriminierungsklausel:

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander sehr wichtig. Störungen oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Datenschutz:

Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogene Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter info@kulturbuero-sachsen.de widersprechen.

Die Lila Welle - Demosupport im ländlichen Raum Am 4.8. in Bautzen!

Die Lila Welle, eine Initiative der Solidarischen Vernetzung Sachsen, organisiert in Zusammenarbeit mit sechs sächsischen Kleinstädten Demonstrationen vor den Landtagswahlen. Diese Aktionen finden dort statt, wo die Wahlen letztlich entschieden werden und Solidarität besonders gebraucht wird. Die Lila Welle möchte so ein Zeichen für Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit setzen.

Die Solidarische Vernetzung Sachsen hat in den vergangenen Monaten immer wieder Demonstrationen in kleineren Städten organisiert und Aufrufe lokaler Initiativen unterstützt. Die kommenden Demonstrationen finden in Städten statt, die in der Vergangenheit durch rechte Vorfälle aufgefallen sind.

Projekte beschreiben, Anträge stellen - von der Idee zum Ziel, vom Ziel zur Maßnahme

Wir möchten Sie auf ein Angebot der „JoDDiD“ (Forschungsinstitut für Politische Bildung an der TU Dresden) aufmerksam machen.

VERNETZTE BERATUNG

Die Vernetzte Beratung der JoDDiD ist ein kostenfreies Angebot für sächsische Projekte der außerschulischen demokratischen Jugend- und Erwachsenenbildung zum themenbezogenen Erfahrungsaustausch, gemeinsamen Brainstorming und im Bedarfsfall auch zur Fallberatung. Wir arbeiten digital im moderierten 120 Minuten Kleingruppenformat von 6-8 Personen.

LIEBE KOLLEG:INNEN,

Projektanträge schreiben ist fester Bestandteil politischer Bildungsarbeit. Oft braucht es dazu Zielformulierungen und konkrete Umsetzungsmaßnahmen. Aus JoDDiD-Perspektive bieten sich hier enorme Chancen, dies einmal gemeinsam im kollegialen Austausch zu machen und beratenden Support zu geben.

Mit der politikdidaktischen Brille schauen wir als JoDDiD nochmal a) ob Zielformulierungen den Gütekriterien der politischen Bildung entsprechen und b) ob

geplante Maßnahmen für Bildung oder Beteiligung die beschriebenen Ziele unterstützen können

Denken Sie daran bei Interesse Ihren Kontakt Frau Markwardt zukommen zu lassen:

joddid@tu-dresden.de

Wanderausstellung _ Gesprächsstoff(e). Lebenslagen Isbtiq* Personen in Sachsen

Liebe Interessierte und Unterstützer*innen von Vielfalt in Sachsen,

die **Wanderausstellung „Gesprächsstoff(e). Lebenslagen von Isbtiq* Personen in Sachsen“ zeigt ab Oktober 2024** vielfältige Lebensrealitäten, Erfahrungen und Bedarfe von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Personen in Sachsen in verschiedenen Handlungsfeldern.

Neben einem informativen Aspekt durch Texte, Zitate und Grafiken hält die Ausstellung auch einen haptischen/ ästhetischen Zugang vor und möchte durch die Begegnung der Besucher*innen mit Stoffen und Farben Fantasie anregen, Identifikation anbieten und eine Selbstreflexion eigener Wissensbestände und Vorstellungen von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt ermöglichen.

Zu sehen und erfahren sind Texte, Zitate und Grafiken, verbunden mit und verwoben in Stoffinstallationen zu den Themen

- a) Bildung/ Ausbildung/ Arbeitswelt
- b) Gesundheitswesen
- c) Familie/ Alter/ Pflege
- d) Freizeit/ Kultur
- e) Polizei/ Ämter/ Asyl/ Flucht

Die Wanderausstellung funktioniert modular, d.h. einzelne Bestandteile können separat ausgeliehen und gestellt werden. Die Exponate sind frei im Raum oder an die Wand aufstellbar. Die benötigte Ausstellungsfläche beträgt max. 30 qm, bei Auswahl einzelner Bestandteile auch weniger.

Durch die thematische Breite der Wanderausstellung bieten sich soziokulturelle Einrichtungen, Behörden, Dienststellen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Bibliotheken, Museen, Unternehmen, Hochschulen und Kirchen als Ausstellungsorte an.

Die Wanderausstellung kann ab Oktober 2024 kostenfrei bei uns ausgeliehen werden.

Gern besprechen wir mit Ihnen alle Details und Fragen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kontakt und Anfragen:
Maria Jeschke (0176 2006 1446)
Britta Borrego (0157 3332 3331)
info@queeres-netzwerk-sachsen.de

Stärken Sie Ihr Ehrenamt - Kostenfreie Fortbildungen für Ehrenamtliche ab August

Das "Weiterbildungsforum Ehrenamt" bietet ehrenamtlich engagierten Menschen ein umfangreiches Angebot an Fortbildungen. Unsere Seminare decken eine breite Palette an Themen ab und bieten Ihnen die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen, Ihr Wissen zu vertiefen und sich mit anderen Engagierten auszutauschen.

August

27. August 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Öffentlichkeitsarbeit für Vereine – Gestaltung von Produkten mit Canva

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referent: Max Schädlich

Beschreibung: Canva ist eine Plattform, mit der man visuelle Inhalte erstellen kann. Wo ist es sinnvoll und gewinnbringend Canva einzusetzen? Wie kann man Werbung und weitere Produkte für die Vereinsarbeit anhand von Canva anfertigen? Das Seminar bietet einen Einblick in das Thema sowie praktische Beispiele.

29. August 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Demokratiebildung im Verein

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referentin: Johanna Probst

Beschreibung: Warum sind Vereine Werkstätten der Demokratie? Was verstehen wir unter einem weiten Demokratieverständnis? Was lernen wir bei Demokratiebildung? Und wie gelingt Demokratie in Zeiten, in welchen sie unter Druck steht? Der

zweistündige digitale und interaktive Impulsvortrag geht diesen Fragen nach. Dabei gibt es Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen.

September

03. September 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Einführung Vereinsrecht – Aufgaben, Rechte und Pflichten des Vereinsvorstandes

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referentin: Melanie Hörenz-Pissang

Beschreibung: Als Organ obliegt dem Vorstand die Leitung des Vereins. In diesem Zusammenhang hat er zahlreiche Pflichten und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Weitere Rechte und Aufgaben des Vorstandes ergeben sich aus dem, was der Verein durch die Mitgliederversammlung dem Vorstand in der Satzung oder durch Beschlüsse an Kompetenzen und Vollmachten gibt. Das Seminar vermittelt einen entsprechenden Überblick und dient als Orientierung für Vereinsvorstandsmitglieder.

05. September 2024, 16:30 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Vor-Ort-Weiterbildung zum Thema: Letzte Hilfe Kurs – Menschen am Lebensende begleiten

Veranstaltungsort: Pirna

Referentin: Carola Epperlein

Beschreibung: Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

05. September 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Social Media für Vereine – Facebook effizient nutzen

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referent: Max Schädlich

Beschreibung: Das Seminar richtet sich an alle, die die Präsenz ihres Vereins auf Facebook stärken und ihre Social Media Strategie professionalisieren möchten. Erfahren Sie, wie Sie eine professionelle und ansprechende Vereinsseite einrichten und gestalten können. Lernen Sie, wie Sie interessante und relevante Inhalte erstellen, die Ihre Zielgruppe ansprechen. Entdecken Sie die Vorteile von Facebook-Gruppen und wie Sie diese effektiv für die Kommunikation und den Austausch innerhalb Ihres Vereins nutzen können. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – hier ist für jeden etwas dabei!

10. September 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

FAQ Kinderschutzkonzept für Vereine

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referent: Andreas Glöckner

Beschreibung: Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte sind auf unterschiedlicher Weise mit jungen Menschen in Kontakt. Vielfach sind sie dadurch Bezugspersonen und Kinder vertrauen sich ihnen an. Gleichzeitig kann Nähe entstehen, welche von der Großzahl der Ehrenamtlichen verantwortungsvoll ausgefüllt wird, aber die auch Raum bietet, Situationen missbräuchlich auszunutzen. Ein wirksames Instrument präventiv Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen bei eigenen Angeboten entgegen zu wirken, kann ein Schutzkonzept sein. Dieses legt verbindliche Regeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie Handlungsschritte im Kinderschutz fest. Auf dem Weg der Entwicklung eines gelebten Schutzkonzepts gibt es einige Dinge zu beachten. Im folgenden Online-Seminar werden wichtige Teile eines Schutzkonzepts sowie geeignete erste Schritte erläutert.

12. September 2024, 18:00 – 20:30 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Netzwerkveranstaltung: Marktplatz "Gute Geschäfte" die Tauschbörse für Engagement

Veranstaltungsort: Freital

Beschreibung: Unternehmen und Gemeinwohllakteure treffen sich in einer entspannten Atmosphäre. Dabei werden miteinander individuelle Tauschgeschäfte vereinbart. Alles kann getauscht werden, nur Geld ist außen vor. Die Marktplatzbesucher bieten ihre Angebote und Gesuche in 90 Minuten Handelszeit dar und dürfen auch kreativ werden. Dann schließen sie Vereinbarungen über ihre Kooperationen ab. Helfer, welche Nachfrage und Angebote gut kennen, bringen als "Makler" potentielle Partner zusammen. Beim abschließenden Imbiss wird auf die neuen Kooperationen angestoßen. Der Marktplatz bietet vielfältige Möglichkeiten für eine gegenseitige Unterstützung im Landkreis, dem Finden neuer Kontakte und Kooperationen und die Präsentation Ihrer Projekte und Angebote. Zeigen Sie, was Sie zu bieten haben und engagieren Sie sich im Gemeinwesen mit Ihren ganz unterschiedlichen, individuellen Ressourcen, wie Knowhow, Sachmittel oder Mitarbeiterengagement.

17. September 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Künstliche Intelligenz für Vereine – How to ChatGPT

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referent: Max Schädlich

Beschreibung: Künstliche Intelligenz (KI) und damit Tools wie ChatGPT sind eines der Hypethemen auch des Jahres 2024. Wie Künstliche Intelligenz (KI) funktioniert und wie Sie Tools wie ChatGPT mit den richtigen "Prompts" füttern, um gute Ergebnisse zu erhalten, darüber sprechen wir in diesem Seminar, bei dem Sie gerne Ihre Erfahrungen einbringen können.

19. September 2024, 19:00 – 20:30 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Weiterbildung zu MS-Office-Anwendungen – Schwerpunkt: Informationsmanagement

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referent: Dr. Michael Beithe

Beschreibung: Unser Alltag wird von einer Informationsflut bestimmt. Auch zahllose Dateien sammeln sich. Ist es schon nicht einfach, den Überblick über eigene Inhalte zu bewahren, so wird dies in der Zusammenarbeit mit Anderen noch schwieriger.

Das Seminar schaut darauf, wie Dateien organisiert und gemeinsam bearbeitet, gesichert und wieder aufgefunden werden können. Es wird z. B. solchen Fragen nachgegangen: Wie sollten Verzeichnisse aufgebaut sein? Wie lassen sich die Dateien

auffinden? Wie können sie jenseits der Ordnerstruktur, z. B. anhand von Metadaten gruppiert werden? Wie kann man sehen, was in einem Worddokument oder einer PDF geändert wurde? Wie können Sie PDF-Dokumente maschinell bearbeiten? Wie sicher sind PDFs?

Dafür befassen wir uns mit dem MS Explorer, mit OneDrive und Cloud-basierten Ablagen, den Instrumenten der Zusammenarbeit von Word, sowie dem Management von PDF-Dateien. Das Seminar richtet sich an Personen, die viele Dokumente zu verwalten haben und für deren Sicherheit verantwortlich sind.

23. September 2024, 18:00 – 20:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Vetragswesen – Verträge für Honorarleistungen, Ehrenamts- und Übungsleiterverträge

Veranstaltungsort: Online-Seminar über Zoom

Referentin: Melanie Hörenz-Pissang

Beschreibung: Oft ist es in einem Verein sinnvoll, dass für verschiedene Leistungen z. B. für Honorarkräfte oder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schriftliche Verträge abgeschlossen werden. Dieses Online-Seminar zeigt Ihnen, welche Aspekte und Bedingungen Sie festhalten sollten und welche Grundlagen (Ehrenamts- oder Übungsleiterpauschale, freiberufliche Honorarleistung usw.) zu beachten sind.

24. September 2024, 15:30 – 19:00 Uhr [ANMELDUNG HIER](#)

Vor-Ort-Weiterbildung für ehrenamtliche Seniorenhelfer – Erste Hilfe bei Seniorinnen und Senioren

Veranstaltungsort: Freital

Referentin: Michaela Jakob

Beschreibung: Im Vor-Ort-Seminar "Erste-Hilfe bei Seniorinnen und Senioren" werden folgende Inhalte besprochen: Vorgehen bei Notfällen, Herstellen einer stabilen Seitenlage, Durchführung von Reanimationsmaßnahmen, Anwendung von AED & ausgewählte Krankheitsbilder.

[Zurück zu Übersicht](#)

Sendebudget

Sächsischer Integrationspreis

In wenigen Tagen, am 1. Juli, beginnt der **Wettbewerb um den Sächsischen Integrationspreis 2024**.

Gesucht werden wieder die **Vereine, Unternehmen, Kommunen und Institutionen und Personen mit ihren Projekten und Initiativen**, die sich in den letzten zwölf Monaten besonders für die Integration ihrer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger engagierten oder Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Kriegsgebieten Zuflucht, Gemeinschaft und Perspektive boten und bieten.

Die Initiatoren bitten Sie, den Wettbewerb unter den Akteuren **in Ihrem Umfeld bekannt zu machen** und rufen Sie gleichzeitig auf, selbst beispielgebende und besonders wirksame Projekte aus dem Zeitraum 2023/2023 für den [15. Sächsischen Integrationspreis](#) vorzuschlagen.

Beteiligen Sie sich!

Einsendeschluss ist der 27. August 2024.

Drei Preisträger erhalten je 3.000 Euro. Nutzen Sie den Wettbewerb um anderen Akteure Ihre Arbeit und Ihre Ideen zu präsentieren und Ihre Erfahrungen weiterzugeben. Die Preisträger der vergangenen Jahre finden Sie [hier](#).

Die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs finden Sie im Anhang dieser Mail. [Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website](#).

Herausgeber

Geschäftsstelle des Sächsischen Ausländerbeauftragten
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Tel.: 0351 49 35 171
saechsab@slt.sachsen.de

[Zurück zu Übersicht](#)

Teletext

Online-Vernetzung von Initiativen

Ein Angebot des Kulturbüro Sachsen

Als im Rahmen der Corona-Pandemie zunehmend Montagsspaziergänge auf den Straßen unterwegs waren, die z.T. verschwörungsideologische Positionen teilten und kein Problem damit hatten, dass Menschen aus der extremen Rechten in ihren Reihen mitliefen, formierte sich an vielen Orten Gegenprotest.

Viele lokale Initiativen formulierten in offenen Briefen ihren Widerspruch zu diesen Positionen und dieser Praxis. Nicht wenige dieser Initiativen wünschten sich **Vernetzung** und **Austausch zur Situation bei Ihnen vor Ort**.

Dazu wurde ein **regelmäßiges Online-Format** ins Leben gerufen, dessen Mitglieder sich bis heute regelmäßig (ca. 3-4x im Jahr) für 1,5h online zusammenschalten und sich über aktuelle Problemlagen in ihren Regionen, sowie geplante Aktivitäten austauschen.

Mit dabei sind unter anderem Menschen aus dem Vogtland, aus Freiberg, Hoyerswerda, Zittau und dem Erzgebirge.

Dabei gibt es in der Runde **Inspiration**, **Analysen**, konkreten **Austausch** von Ideen und Plänen und es wird sich gegenseitig unterstützt. Die Runde ist auf jeden Fall interessiert an weiteren Mitstreiter*innen. Wenn ihr euch vorstellen könnt mal zu einem Termin dazuzukommen, oder auch langfristig an Vernetzung interessiert sein, dann **meldet euch** gern entweder bei unseren Kolleg*innen aus Leipzig (**mbt.nordwest@kulturbuero-sachsen.de**) oder bei Frank vom Toleranten Sachsen (**buero@tolerantes-sachsen.de**). Das nächste Treffen findet voraussichtlich Anfang August statt.

Sag mal Danke!

Das Demokratieförderprogramm Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen werden auch im Jahr 2024 **#dankeschoensagen** und damit haupt- und ehrenamtliches Engagement würdigen.

Unter dem Motto **#dankeschönsagen** wird die Bedeutung guter Kooperation in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und gezeigt, wie viel Engagement in unserem Landkreis in vielen verschiedenen Formen an den Tag gelegt wird.

Wir zeigen, dass es hier viele Menschen gibt, denen unsere Mitbürger*innen, Umwelt, Gemeinden und ein gemeinsames Handeln am Herzen liegen.

Egal ob als Ehrenamtler*innen, hauptamtlich oder in der Verwaltung Wirkende: Es ist Zeit, genau diesen Menschen „Danke“ zu sagen!

Machen Sie mit und nutzen Sie die Gelegenheit sich bei den Menschen zu bedanken, die Ihre Arbeit, Ihr Ehrenamt oder Ihre Projektidee vor Ort im Besonderen unterstützen.

Wir suchen Sie und Ihre guten Erfahrungen! Denn mit dieser Aktion wollen wir gute Zusammenarbeit lokal unterstützen und die Bandbreite von Kooperationen überregional sichtbar machen.

Dazu werden wir im September und Oktober 2024 wieder unsere Aktionsreihe organisieren, an verschiedenen Stationen im Landkreis Halt machen und ... Limo „mit Botschaft“ sponsern.

Haben Sie Lust sich an der Aktion **#dankeschoensagen** zu beteiligen?

Wenn Ihnen z.B. ein Verein oder eine bestimmte Person einfällt, bei welcher Sie sich für die gute Zusammenarbeit oder das erbrachte Engagement bedanken möchten,

schreiben Sie uns bitte bis zum 15.08.2024 eine kurze Mail oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage im Bereich Anmeldungen. Nach Sichtung der eingegangenen Rückmeldungen erhalten Sie schnellstmöglich weitere Informationen.

Für Rückfragen können Sie sich gern an Sandra Schäfer (sandra.schaefer@pfd-lk-bautzen.de) wenden.

Website: <https://www.pfd-lk-bautzen.de/>

Stellenausschreibung

– Bewerbungsschluss ist der 21. Juli 2024

Beim Augen auf e.V. ist ab 01. August 2024 die Stelle eines/r Koordinator*in (30h) für das regionale Netzwerk „Demokratie AG Ostsachsen“ zu besetzen.

Der Augen auf e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen motivieren und zusammen zu bringen will, die sich aktiv an der Gestaltung ihres Umfeldes einbringen wollen. Wir sind im Bereich der kulturellen und politischen Bildung tätig, arbeiten an Schulen und in Vereinen, organisieren Kulturfeste, öffentliche Diskussionsrunden, Ausstellungen, Workshops, Theaterstücke sowie öffentlichkeitswirksame Kampagnen. Wir sind aktive Netzwerker, gestalten gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen verschiedene Veranstaltungen in Region z.B. das Friedensfest in Ostritz, das Fokus Festival und das Überlandfestival der Neulandgewinner in Görlitz.

Die Demokratie AG Ostsachsen ist ein Netzwerk freier Träger, die durch präventive Arbeitsweise Demokratiebildung, Beteiligung und Engagement in Ostsachsen fördern. In den Veranstaltungen der Mitglieder werden Werte und Wertvorstellungen wie gegenseitige Solidarität, Toleranz und zivilgesellschaftliches Engagement vermittelt und gestärkt. Das Netzwerk befähigt Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sich aktiv und kritisch mit den genannten Themen zu beschäftigen. Dazu gehören weiterhin Multiplikator*innen wie pädagogische Fachkräfte, Trainer*innen oder Mitarbeiter*innen von Behörden sowie Vertreter*innen und Akteur*innen aus Religion und Politik.

Schwerpunktmäßig setzt sich das Netzwerk mit bestehenden rechten Strukturen auseinander, widerspricht menschenverachtenden Meinungsbildern und tritt der Missachtung der Menschenrechte in der Region Ostsachsen entgegen. Es setzt klare und nachhaltige Zeichen gegen Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und jede Form von Diskriminierung.

Bei vorhandener Qualifikation wird die Stelle in Anlehnung an die **Entgeltgruppe 9 TV-L** vergütet. Frühestmöglicher **Arbeitsbeginn ist der 1. August 2024**, ein späterer Start ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist als Elternzeitvertretung zunächst **auf fünf Monate befristet** – vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel wird die Stelle anschließend für 12 Monate bis Ende 2025 verlängert. Eine nahtlose Fortsetzung der Zusammenarbeit und langfristige Bindung an den Augen auf e.V. und die Demokratie AG Ostsachsen wird angestrebt. Die Stelle ist in **Teilzeit mit 30 Stunden/Woche** zu besetzen. **Arbeitsort** ist hauptsächlich **Löbau**.

Aufgaben

- Koordination der Aktivitäten des Netzwerkes Demokratie AG Ostsachsen (Mitgliederversammlungen, Klausuren, Fortbildungen, Veranstaltungen, Präsenz bei Veranstaltungen der Mitglieder, Außenvertretung des Projekts bei Netzwerkveranstaltungen etc.)
- Pflege der Netzwerk- und Kooperationsstrukturen und deren weiterer Ausbau (z.B. durch Aktivierung und Unterstützung örtlicher Vereine, Ehrenamtlicher, Institutionen, Bildungseinrichtungen)
- Unterstützung der Arbeit der Sprecher*innen
- Erarbeitung und Pflege der Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes (Presse, Homepagepflege, Social Media etc.)
- Erstellung und Pflege des öffentlichen Ressourcenpool der Mitglieder des Netzwerkes
- Erstellung und Pflege Veranstaltungskalender des Netzwerkes

Du bringst mit

- akademische Ausbildung (bevorzugt in Bereichen wie Geistes- und Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik oder Wirtschaftswissenschaft u.ä.) oder mehrjährige, nachweisbare Berufserfahrung in Projekten der Demokratiewerkarbeit
- hohes Maß an Verlässlichkeit, Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit
- sehr gute soziale und kommunikative Kompetenz

- Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- Organisationstalent
- PC-Grundkenntnisse (Office-Anwendungen)
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind

- Erfahrungen mit zivilgesellschaftlichen Netzwerken, Kommunikation mit Akteur*innen
- der schulischen sowie außerschulischer Bildung und /oder Erwachsenenbildung
- Erfahrung im Umgang mit sozialen Medien
- Erfahrungen in Antrags- und (Sach-)Berichtswesen

Wir bieten Dir

- eine spannende Tätigkeit mit einem hohen Anteil an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ein kommunikatives wie kollegiales Arbeitsumfeld
- flexibles Arbeiten (Homeoffice nach Absprache mgl.)
- Erfahrung und Netzwerkwissen der Organisation
- einen Verein und ein Netzwerk mit generationenübergreifenden Angeboten in den Bereichen Kultur, soziale Arbeit und Bildung

Das Team des Augen auf e.V. legt Wert auf ein respektvolles, reflektiertes und konstruktives Miteinander und pflegt eine offene Fehlerkultur, aus der unsere Weiterentwicklung entsteht. Für unser Team und das Netzwerk suchen wir Menschen, die Lust haben, etwas in Ostsachsen zu bewegen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Die Bewerbung von Frauen*, Menschen mit Behinderung sowie Personen mit (post-)migrantischem Hintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Deine aussagekräftige, elektronische Bewerbung richtest Du bitte **bis 21. Juli an Dorothea Schneider (info@augenauf.net)**.

Solltest Du noch Fragen zu der Stelle haben, melde Dich gerne. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich ab der KW 30 statt.

Einen Einblick in die Arbeit des Vereins findest Du auf [instagram.com/augen_auf.e.v](https://www.instagram.com/augen_auf.e.v), Informationen zum Netzwerk findest Du unter <https://www.demokratieagostsachsen.de/>

[Zurück zu Übersicht](#)



Dauerwerbesendung

Ihnen hat der Newsletter gefallen? Dann empfehlen Sie uns weiter! Abonnieren kann man den Newsletter hinter diesem [LINK](#).

[Hier geht es zu unserem Newsletterarchiv.](#)

Kritik, Veränderungswünsche und Lob kann man uns gern via [Mail](#) zukommen lassen.

Verantwortlich für den Inhalt des tvBUNT Newsletter sind die Koordinatoren des tvBUNT.
Postadresse: tvBUNT c/o COCENTER Koppoldstr. 1 86551 Aichach

Wenn Sie diese E-Mail (an: christian.schaefer@tvbunt.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.